



SAPGG

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für psychosomatische Gynäkologie
und Geburtshilfe

GTGOP

Groupe suisse de travail en gynécologie
et obstétrique psychosomatique

Jahresbericht 2024 **SAPGG**

Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Psychosomatik in Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr.med. Dorothea Hefti

Ziele 2024

I. Weiterentwicklung des Versorgungsangebotes für Frauen in einer peripartalen psychischen Krise:

1. Etablierung des **Screenings** auf eine psychische Krise/Belastung in der Schwangerschaft und im Postpartum in allen geburtshilflichen Institutionen.
2. **Vernetzungstreffen mit gynäko-psychiatrisch tätigen Kollegen** zum Thema peripartale psychische Gesundheit. Die Gründung einer Arbeitsgruppe wird diskutiert.
3. Einreichung eines Postulats an den Bundesrat
«Schwerwiegende Folgen der fehlenden Behandlung postnataler Depression verhindern» [24.3145](#)

II. Verjüngung des Vorstandes

Rückblick 2024

Vorstand intern

Es fanden 5 Vorstandssitzungen und eine Retraite statt.

Sandra Fornage verlässt den SAPGG Vorstand Ende 2024.

Marlene Weinzirl-Brandl übernimmt das Sekretariat, Anja Gairing das Kassieramt.

Es freut uns sehr, dass Prof.em.Dr.med. Sibil Tschudin den Vorstand kräftig unterstützt.

Erfreulicherweise fanden sich junge Kolleginnen, welche eine Mitarbeit im Vorstand evaluieren.

Im Januar 2024 wird dem Bundesrat ein Postulat eingereicht

«Schwerwiegende Folgen der fehlenden Behandlung postnataler Depression verhindern» [24.3145](#), worin die Finanzierung einer schnell verfügbaren, niederschweligen Versorgung von Frauen mit einer peripartalen psychischen Krise, z.B. in tagesklinischen Einrichtungen gefordert wird.

Am 13.6.2024 wird dies vom Ständerat definitiv angenommen. Damit erhält der Bundesrat den Auftrag, einen Bericht zu verfassen. Resultat: 19 zu 13 Stimmen:

https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_6628.pdf

Mitgliederversammlung, 25.4.2024, Basel, hybrid, im Anschluss mit

SAPGG-Weiterbildung von Prof. Sibil Tschudin:

«Haltung der Frauenärzt:innen zum Körperbild und dem Wunsch nach plastischen Eingriffen»

Die Weiterbildung wird auf der fomf-Plattform ausgestrahlt und von ca. 90 Teilnehmenden besucht.

SGGG-Kongress 27.-29.6.2024, Interlaken

Die SAPGG konnte den SGGG-Jahreskongress mit gut besuchten Beiträgen mitgestalten.

Hauptthema: Libido in der gynäkologischen Sprechstunde

1. Sandra Fornage Libido – wie sprechen wir darüber? Anamnese, Diagnose von Libidostörungen
2. Gideon Sartorius Libidostörungen – welche Therapie-Möglichkeiten gibt es?
3. Helke Bruchhaus Die Libido - von den Baby-Boomern bis zur Generation Z

Workshop: Vulvodynie - wie erkennen, darüber sprechen und richtig behandeln

- ein interaktiver multidisziplinärer Workshop

Moderation: Anja Gairing, Panel: Andre Kind, Vera Studer, Verein Vulvodynie

Im Workshop der SGUMGG: **Bedeutung der Kommunikation und psychische Aspekte bei unklaren Befunden in der Frühschwangerschaft**, Prof.em. Dr. Sibil Tschudin

Im Workshop der GYNEA: **Schwere Dysmenorrhoe in der Adoleszenz**. Dr.med. Dorothea Hefti

Berner Psychosomatik Gespräche mit SAPGG, 21.3.2024

Fehlgeburt und perinataler Kindstod – Krisenerleben und Weiterleben der betroffenen Familien» Franziska Maurer, Hebamme, Verein Kindsverlust

Jahrestagung der Deutschen «Schwester»- Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe (DGPF) zum Thema «Trauma und Frauengesundheit», 14.-16.3.2024, in Bonn. Die Teilnahme führte zu einer guten Vernetzung.

SAPPM (Schweizer Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin)

Die SAPGG ist Mitglied der SAPPM. Dr. Anja Gairing vertritt die SAPGG und die SGGG im Vorstand der SAPPM.

Schwerpunkt für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (360 credits): Das DAS für Sexualmedizin, welches in Basel durchgeführt wird, wird als Modul (138 credits) anerkannt.

Die Entwicklung eines gynäkologischen Moduls ist Ziel für 2025.

Vernetzungstreffen mit gynäko-psychiatrisch tätigen Kollegen u.a. zum Thema peripartale psychische Gesundheit.

Am 20.8.2024 fand ein on-site Treffen in St. Gallen statt. Die Gründung einer Arbeitsgruppe wird diskutiert. Am Jahreskongress der SGPP (Schweizer Gesellschaft für Psychiatrie) wurde von den Teilnehmern des Vernetzungstreffen ein workshop zum Thema Peripartale psychische Krise durchgeführt. Die Bildung einer Untergruppe der SGPP zum Thema Gynäko-Psychiatrie mit Schwerpunkt Peripartale psychische Gesundheit wird geplant.

Ausblick 2025

Mitgliederversammlung hybrid, 22.05.2025, 18 Uhr, Aufnahme neuer Mitglieder

SGGG-Kongress, 26.-28.6.2025, Basel

Hauptthema «Es tut aber immer noch weh» Patientenzentriertes Vorgehen bei chronic pelvic pain

Workshop Wie kann Verhaltensänderung erreicht werden? Einblick in die Beratungstechnik des motivational interviewing

Psychosomatik Blockkurs Teil 1 im Anschluss an den Kongress

Berner Psychosomatik Gespräche gemeinsam mit SAPGG

23.01.2025 Prof.em. Dr.med. Johannes Bitzer Sexualität in der Menopause/Andropause

26.03.2026 Prof.em.Dr.med. Sibil Tschudin Psychosomatik der Perimenopause

Vernetzungstreffen zum Thema peripartale psychische Gesundheit mit Gründung einer Arbeitsgruppe geplant für August 2025.

3.-5.4.2025, Seoul, 21st ISPOG Congress, SAPGG Vertretung: Prof. Sibil Tschudin und Dorothea Hefti

23.-24.10.2025 SAPPM Jahrestagung «Slow Medicine». Die SAPGG gestaltet ein Hauptthema über peripartale psychische Gesundheit und einen Workshop.

Ein herzlicher Dank geht an alle mitarbeitenden Vorstandsmitglieder!